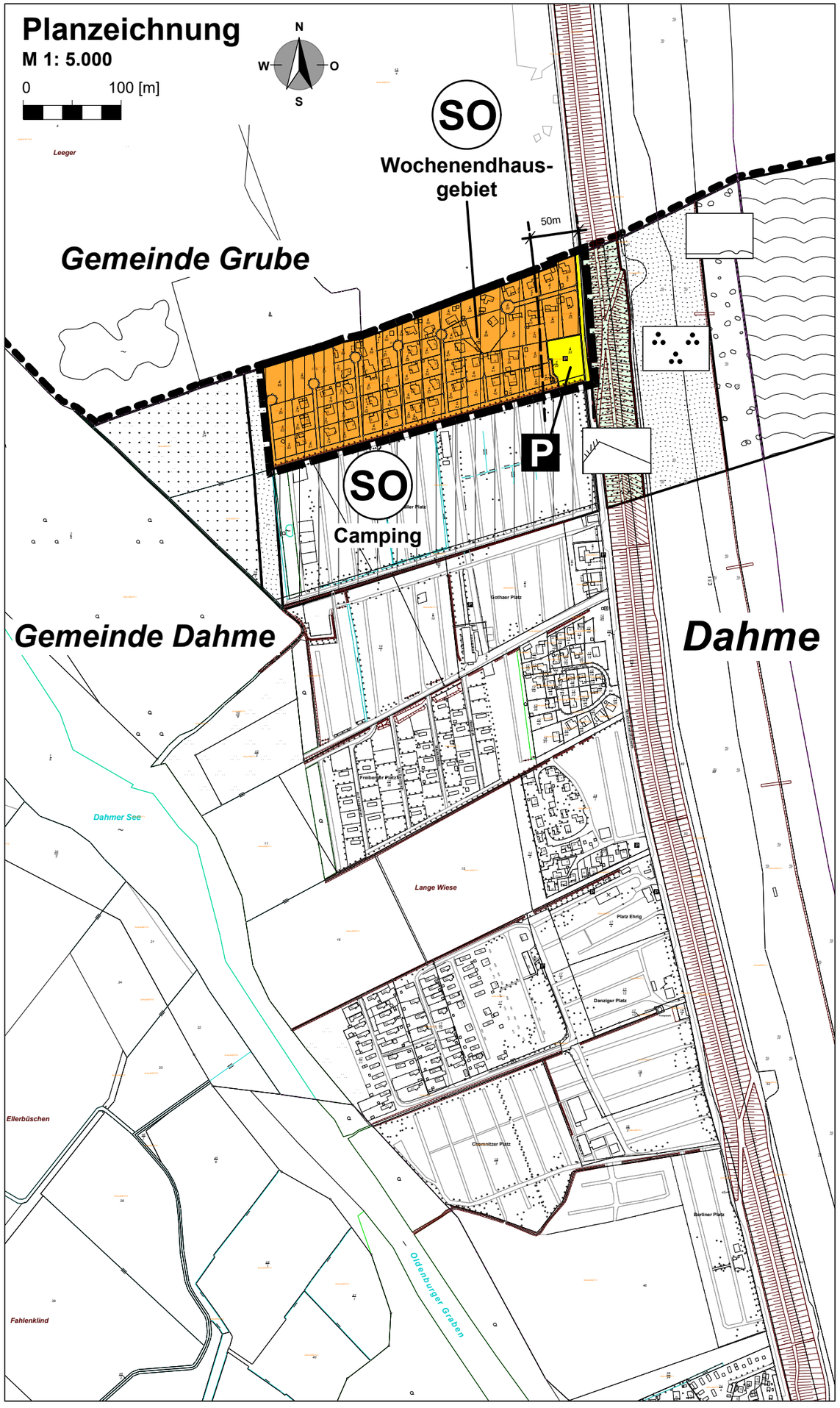


Planzeichenerklärung

Es gelten die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 21.11.2017, BGBl. I S. 3786 und das Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017, BGBl. I S. 3634.

I. Darstellungen (Rechtsgrundlagen)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. §§ 1 - 11 BauNVO)

SO — Sondergebiete, die der Erholung dienen (§ 10 Abs. 4 BauNVO)
Zweckbestimmung: Wochenendhausgebiete

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)

Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen - Parkplatz

P — Zweckbestimmung: Parkplatz

II. Nachrichtliche Übernahme (§ 5 Abs. 4 BauGB)

50 m breiter Bauverbotsstreifen nach § 82 Abs. 1 Nr. 1 LWG SH
(Landeswassergesetz (LWG SH) vom 13. November 2019, GVOBl. 2019, 425)

Authentizitätsnachweis / Übereinstimmungsvermerk:
Hiermit wird bestätigt, dass die vorliegende digitale Fassung mit der Ausfertigungsfassung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes durch Berichtigung der Gemeinde Dahme übereinstimmt.
Auf Anfrage im Fachbereich 4 „Planen und Bauen“ der Gemeinde Grömitz, Kirchenstraße 11 in 23743 Grömitz, kann die Übereinstimmung der digitalen Fassung mit der Originalurkunde bestätigt werden.

Hinweis:

Die 20. Berichtigung des Flächennutzungsplanes erfolgt aufgrund der Satzung der Gemeinde Dahme über die 1. Änderung der Innenentwicklung des Bebauungsplanes Nr. 9e, die mit Wirkung vom 13.06.2026 Rechtskraft erlangt hat.

Gemeinde Dahme, 15.06.2026 Siegel (gez. Stefanie Friedrich-Suhr)
- Bürgermeisterin -

20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dahme durch Berichtigung

für ein Gebiet in der Gemeinde Dahme, westlich der Straße Reinhold-Reshöft-Damm, östlich des Oldenburger Grabens und südlich der nördlichen Gemeindegrenze